



universität
wien

Qualitätssicherung

Lukas Mitterauer

Dguqpf gt g'Gkpt lej wpi 'IÄt 'S wrk@uuklej gt wpi '''

******Wpkxgt uk@uut cËg'7*

C/3232'Y kgp

V- 65/3/6499/3: 2'23"

H- 65/3/6499/; '3: 2"

gxcnwv kqB wpk:kgQ eQv"

j wr Äly y y ÖpkxkgQ eQ vls ul"

An:
ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Markus Fulmek
Univ.-Prof. Mag. Mag. Dr. Michael Kunzinger

persönlich

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrt*
ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Markus Fulmek
Univ.-Prof. Mag. Mag. Dr. Michael Kunzinger

Als Anlage erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation W23 zur
Veranstaltung STEOP: Einführung in das mathematische Arbeiten (23W-25-250015-01)
mit dem Fragebogen vom Typ 025-1-V6:

Im ersten Teil wird das Antwortverhalten der Studierenden detailliert dargestellt.
Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Mittelwerte aller einzelnen Fragen aufgelistet.
Der dritte Teil beinhaltet die Antworten zu den offenen Fragen.

Sie können Ihre Ergebnisberichte in Deutsch und Englisch herunterladen unter <https://eval2.univie.ac.at:8443/> (Die Überspielung der Ergebnisberichte erfolgt täglich um 3:00. Der Zugang ist aus Sicherheitsgründen nur über das Universitätsnetz möglich. Wenn Sie von außerhalb der Universität auf die Daten zugreifen wollen, müssen Sie vorher eine vpn-Verbindung einrichten: <https://univpn.univie.ac.at/>).

Wir hoffen, die Ergebnisse stellen für Sie ein hilfreiches und konstruktives Feedback zur kontinuierlichen Weiterentwicklung Ihrer Lehrveranstaltung dar. Für Studierende ist es wichtig zu erfahren, was mit den Ergebnissen der LV-Evaluierung geschieht. Dies kann erreicht werden, wenn Sie den Studierenden Rückmeldung dazu geben, wie Sie die Evaluationsergebnisse aufgenommen haben und welche Änderungen Sie vornehmen wollen.

Bei Rückfragen steht Ihnen die Besondere Einrichtung für Qualitätssicherung gerne zur Verfügung (Tel.: 4277-18001
email: evaluation@univie.ac.at).

Mit freundlichen Grüßen

Lukas Mitterauer



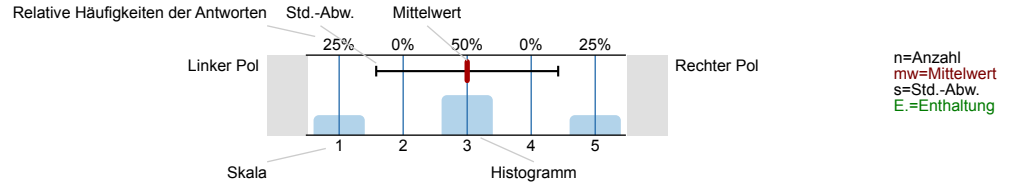
Markus Fulmek Michael Kunzinger

STEOP: Einführung in das mathematische Arbeiten (23W-25-250015-01)
Erfasste Fragebögen = 51

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

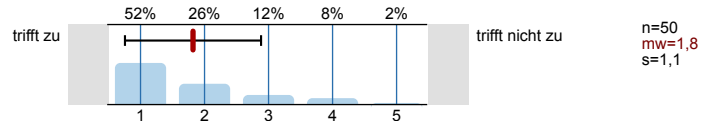
Legende

Fragestext

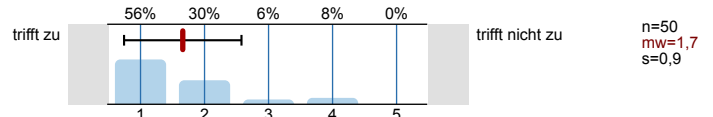


1. Universitätseinheitlicher Teil

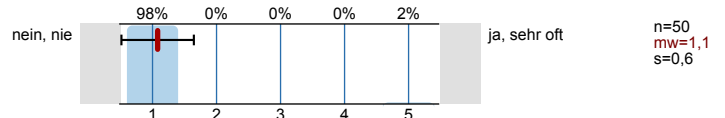
1.1) Zu Beginn der Lehrveranstaltung wurde ausreichend über Ziele, Inhalte und Beurteilungskriterien informiert.



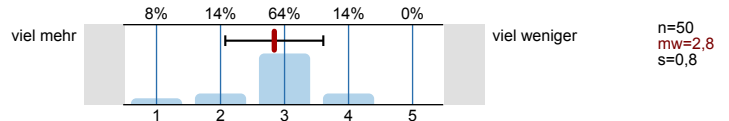
1.2) Die*Den Lehrveranstaltungsleiter*in empfinde ich als sehr motivierend.



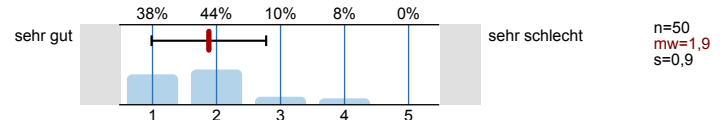
1.3) Gab es in der Lehrveranstaltung Situationen, in denen Sie Diskriminierung erlebten? (etwa aufgrund des Geschlechts, der ethnischen Herkunft, der Religion, des Alters oder der sexuellen Orientierung)



1.5) Zur Absolvierung dieser Lehrveranstaltung ist ein Arbeitsaufwand von 250 Stunden (10 ECTS) vorgesehen. Ihrer Einschätzung nach: Werden Sie mehr oder weniger Stunden für die Absolvierung dieser Lehrveranstaltung aufwenden?

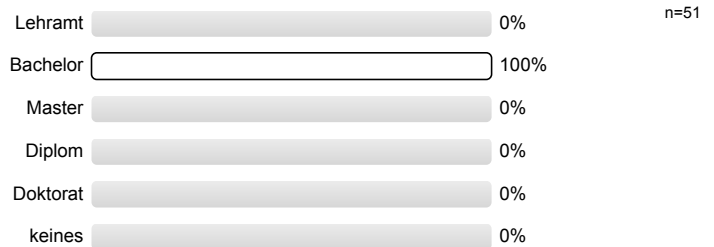


1.8) Gesamt gesehen halte ich die Lehrveranstaltung für

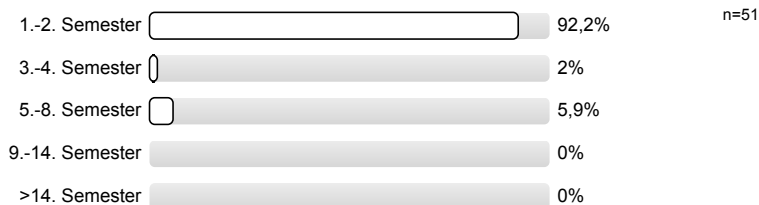


2. Studienspezifischer Fragenteil

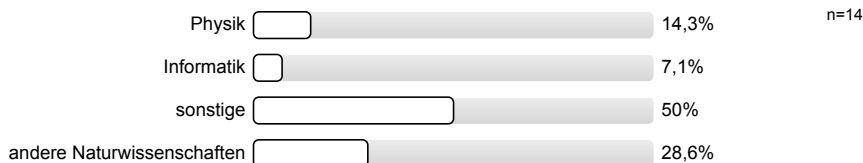
2.1) Welches Mathematikstudium betreiben Sie?



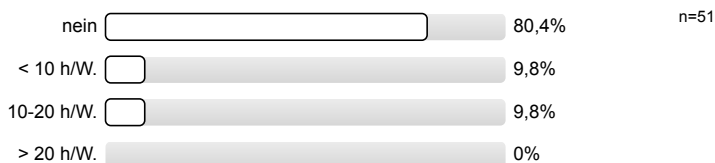
2.2) Semester in dieser Studienrichtung:



2.3) Für welche andere Studienrichtung (außer anderes Fach im Lehramt) sind Sie inskribiert?

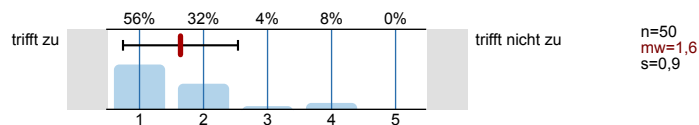


2.4) Waren Sie in diesem Semester berufstätig?

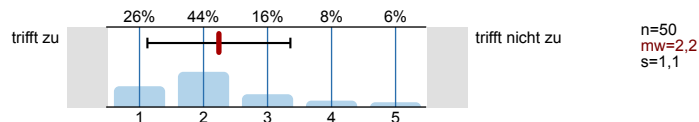


3. Die*Der Lehrveranstaltungsleiter*in ...

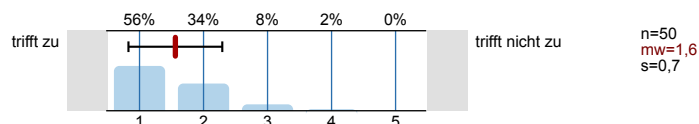
3.1) ... spricht verständlich und anregend.



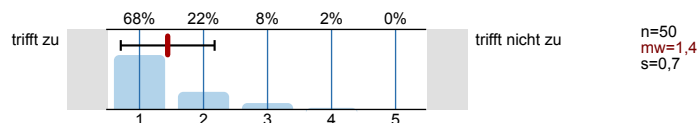
3.2) ... kann Kompliziertes gut erklären.



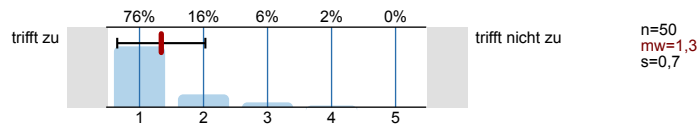
3.3) ... wirkt gut vorbereitet.



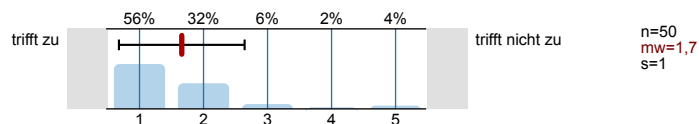
3.4) ... ist engagiert und versucht Begeisterung zu vermitteln.



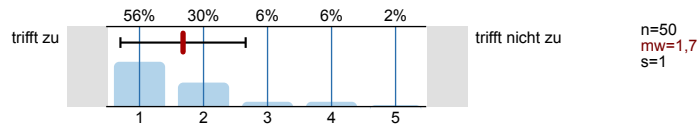
3.5) ... ist im Umgang mit Studierenden fair und korrekt.



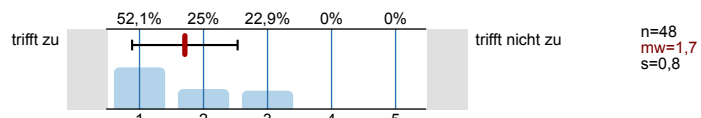
3.6) ... stellt ein Klima her, in dem Fragen sinnvoll gestellt werden können.



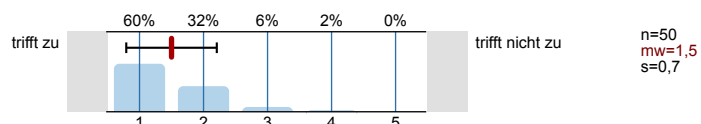
3.7) ... beantwortet Fragen ausreichend und verständlich.



3.8) ... steht auch außerhalb der Lehrveranstaltung für fachlichen Austausch zur Verfügung.

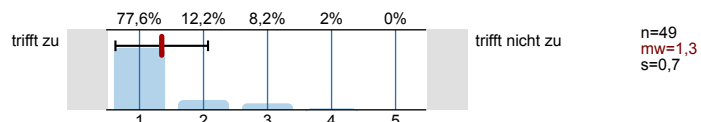


3.9) Ihr/Ihm ist es wichtig, dass alle Teilnehmer*innen etwas lernen.

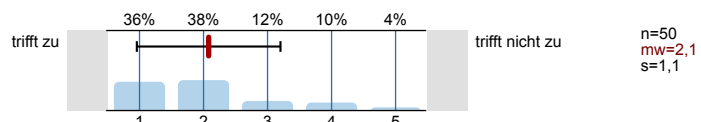


4. Fragen zur Lehrveranstaltung

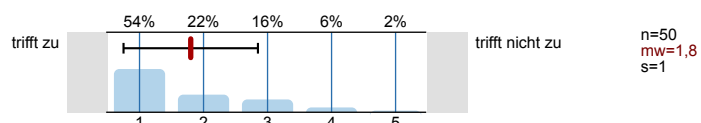
4.1) Inhaltliche und organisatorische Fragen wurden klar kommuniziert (z.B.: Email, Chat).



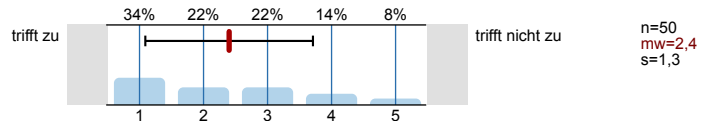
4.2) Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist logisch/nachvollziehbar.



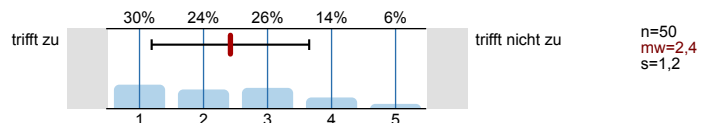
4.3) Die Veranstaltung ist gut organisiert und strukturiert.



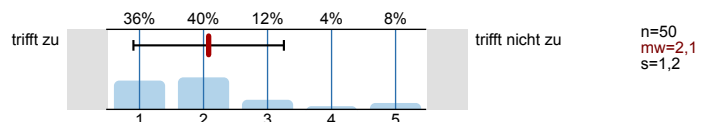
4.4) Es wird gut an mein Vorwissen angeknüpft.



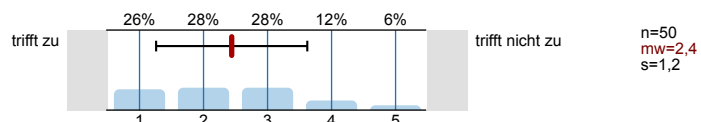
4.5) Die auftretenden Begriffe werden ausreichend erklärt.



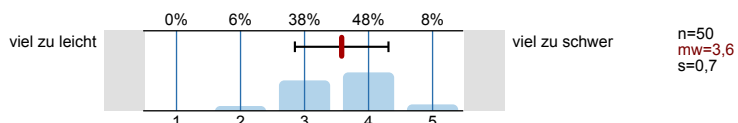
4.6) Die Beweise sind vollständig und nachvollziehbar.



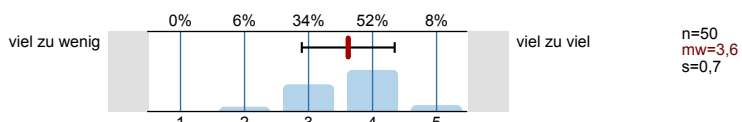
4.7) Die wesentlichen Inhalte werden durch Beispiele ausreichend illustriert.



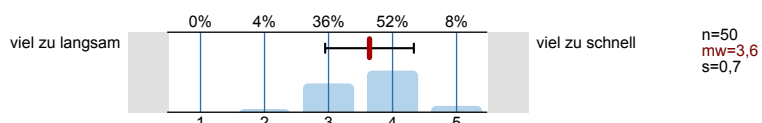
4.8) Die Schwierigkeit des Stoffes ist



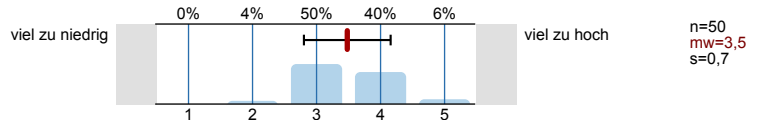
4.9) Der Stoffumfang ist



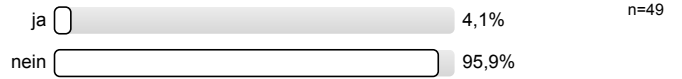
4.10) Die Geschwindigkeit des Vortrags ist



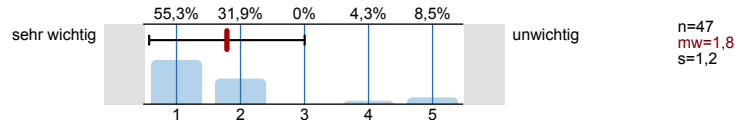
4.11) Die Anforderungen sind



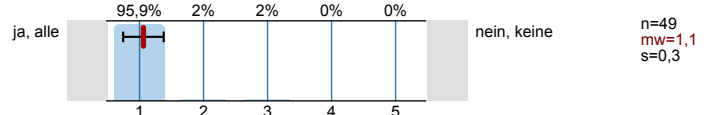
4.12) Die Vorlesung wird online zum Nachschauen/Nachhören angeboten.



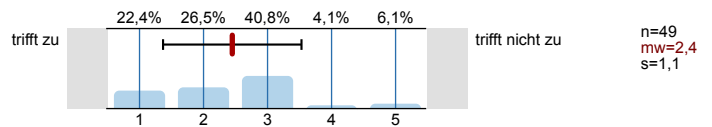
4.13) Wenn nein: Wie wichtig wäre es Ihnen, dass die Vorlesung Online zu Nachhören/Nachschauen zur Verfügung steht?



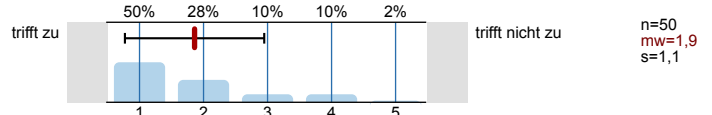
4.14) Die Vorlesungsunterlagen wurden online zur Verfügung gestellt.



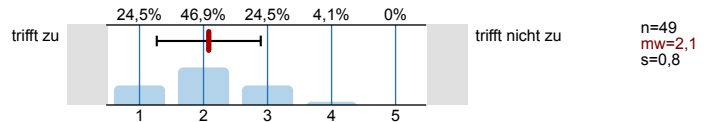
4.15) Mein Arbeitsaufwand ist verglichen mit anderen Veranstaltungen hoch.



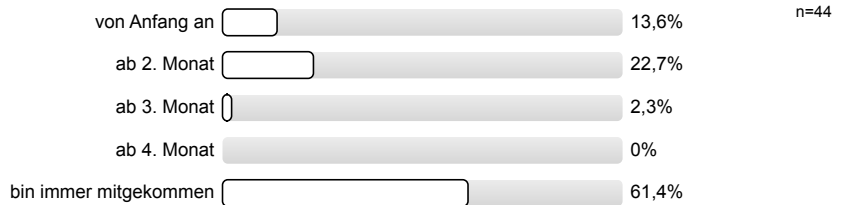
4.16) Ich beschäftige mich auch außerhalb der Lehrveranstaltung mit den Inhalten.



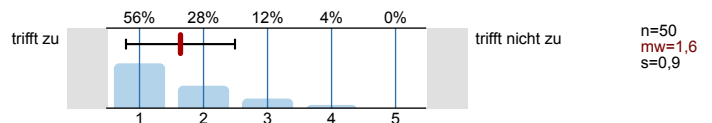
4.17) Ich habe während der Lehrveranstaltung mitgelernt.



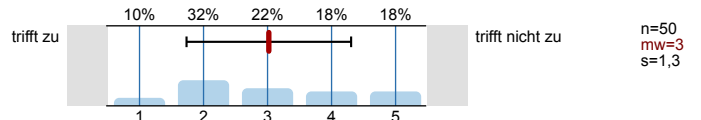
4.18) Ich bin ab einem bestimmten Zeitpunkt nicht mehr mitgekommen.



4.19) Insgesamt habe ich in dieser Veranstaltung viel dazugelernt.



4.20) Ich habe eine klare Vorstellung, was mich bei der Prüfung erwartet.

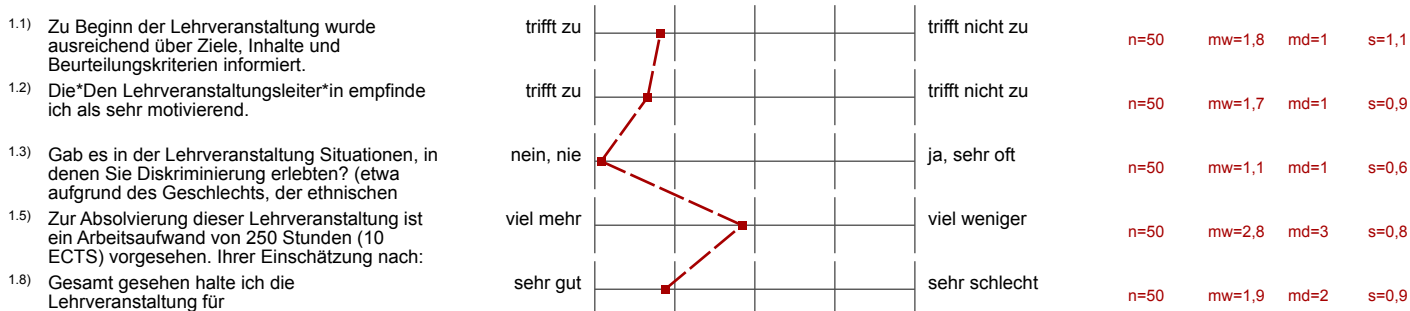


Profillinie

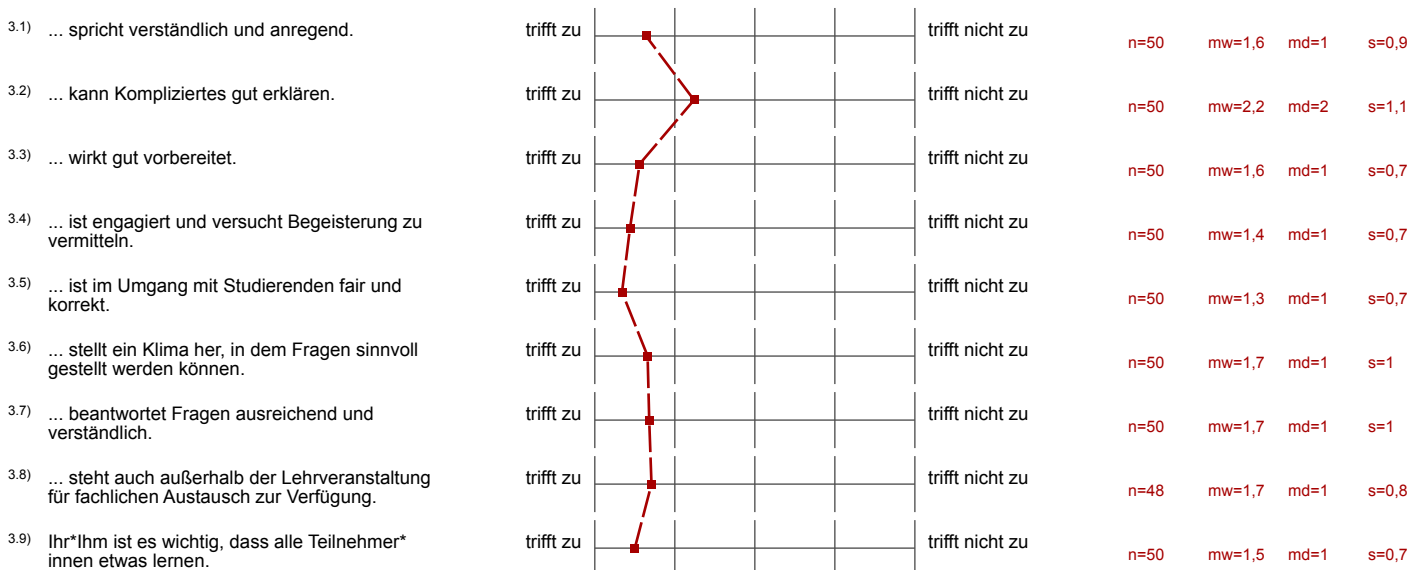
Teilbereich: SPL025 - Mathematik
 Name der/des Lehrenden: ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Markus Fulmek
 Titel der Lehrveranstaltung: STEOP: Einführung in das mathematische Arbeiten
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

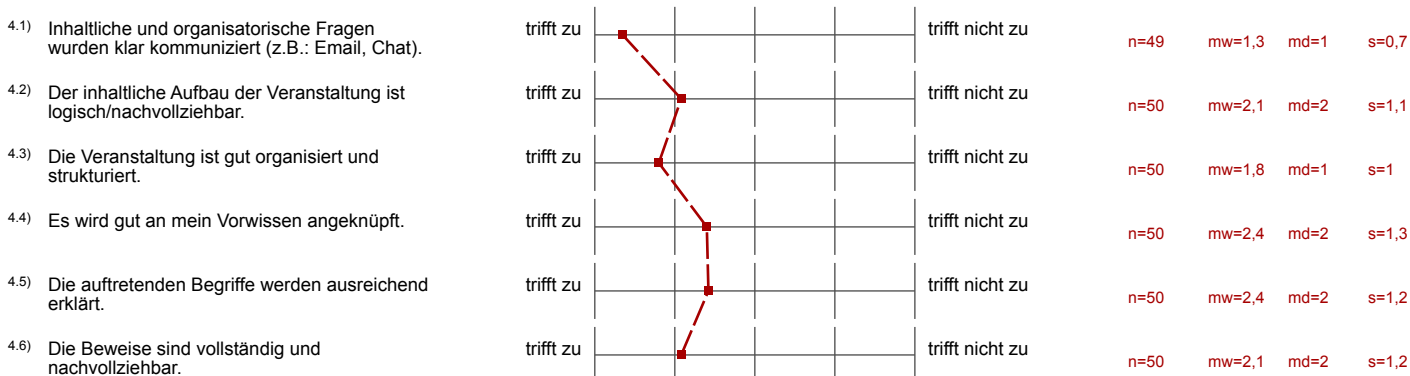
1. Universitätseinheitlicher Teil

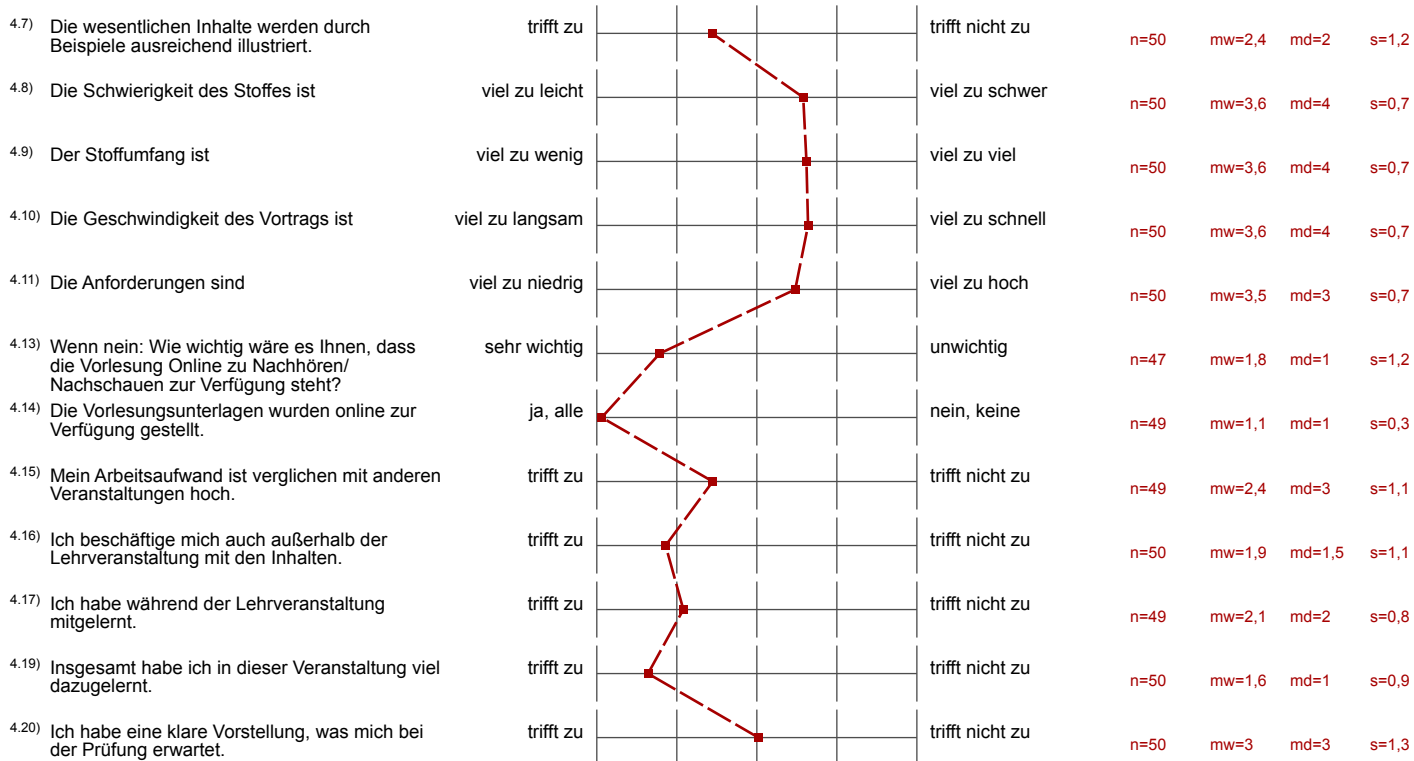


3. Die*Der Lehrveranstaltungsleiter*in ...



4. Fragen zur Lehrveranstaltung





Auswertungsteil der offenen Fragen

1. Universitätseinheitlicher Teil

1.4) Um Diskriminierungen entgegenwirken zu können, ist es für die Universität Wien wichtig mehr über diese Situation(en) zu erfahren. Bitte beschreiben Sie diese:

- Es gab, meiner Meinung nach, keine solchen Situationen.

1.6) Bitte geben Sie an, warum Sie mehr Stunden als vorgesehen benötigen:

- Aufgrund der vielen Einblicke
- Dadurch dass ich aus einer BHS komme, muss ich mir Teile des als Bekannt vorausgesetzten Wissens selbst beibringen
- Die Themen werden in der Vorlesung nicht gut bzw verständlich erklärt und man muss alles im Skript nachlesen. Dass Skript ist dann auch meistens in einer eher komplizierten Schreibweise verfasst, und nicht leicht zu verstehen. Und dass addiert sich zusammen, und führt dazu, dass ich ca 400 Stunden Arbeitsaufwand brauchen werde.
- Sehr umfangreicher Stoff
- Weil ich den Stoff nach den Vorlesungen nicht verstehe und mich zuhause noch viel damit beschäftigen muss (auch wenn dies nichts viel bringt)

1.7) Bitte geben Sie an, warum Sie weniger Stunden als vorgesehen benötigen:

- Da die Ausführungen während der Vorlesungen sehr deutlich und verständlich erklärt wurden, konnte alles sehr schnell verstanden werden. Daher musste im Selbststudium nicht ohne Grundlage gearbeitet werden, was zu einer Zeitersparnis führte.
- Mit den Übungen kombiniert vielleicht 250 Stunden.
Vieles habe ich mir bereits selbst vor dem Studium beigebracht.
- Weil ich meiner Einschätzung nach zusätzlich zu den Vorlesungen weniger Zeit fürs Aneignen des Stoffes benötige.

5. Offene Fragen

5.1) Was war besonders gut an der Lehrveranstaltung?

- Ausführliche Erklärungen bei Unklarheiten
Nachvollziehbare Beschreibungen in den Unterlagen
- Beide Professoren machen sich reichlich Gedanken zu den Vorlesungen und sind zweifelsfrei sehr gute Pädagogen.
- Begeisterung und Bemühungen der Lehrpersonen
- Both of our lecture teachers are really good at explaining the material, I can tell that they are passionate about what they are doing, they are calmly answering student's questions, no matter how hard or easy (sometimes even trivial) the question is
- Dass es diese Einführungsphase in die Abstraktheit der Mathematik gibt.
Das Skriptum.
- Der Aufbau des Stoffes und die Vermittlung wie das mathematische Arbeiten an der Uni funktioniert.
- Die Begeisterung des Lehrpersonals an dem Fach.
- Die Dozenten nehmen sich immer Zeit für Fragen und nehmen sie Ernst, auch dann, wenn Sie trivial sein mögen. So entsteht ein Klima, in welchem offen Fragen gestellt werden können und so viele Personen als möglich den Stoff verstehen. Weiters bieten das immer wieder eingeschoben Hintergrundwissen und so manche Anekdoten eine unterhaltsame und spannende Erweiterung zum Stoff. Organisatorische und technische Schwierigkeiten gab es nicht, die Vorlesungszeit war stets der Sache gewidmet. Summa cum laude!
- Die Lehrenden sowie der vorgestellte Stoff war ausgezeichnet, wobei schwieriges ausreichend vorgestellt wurde.
- Die Lehrveranstaltung war grundsätzlich gut aufgebaut --> die Themen waren nachvollziehbar gegliedert
- Die Motivation der Lehrveranstaltungsleiter war motivierend weiterhin aufmerksam zu bleiben auch wenn man nicht unbedingt mehr mitgekommen ist.
- Die Professoren haben immer Fragen beantwortet und alle Unterlagen online gestellt
- Die Professoren sind sehr nett und kompetent. Die Vorlesung ist interessant.

- Die Struktur
- Die Vortragenden wirkten immer bemüht jede Frage kompetent zu beantworten. Alle Unterlagen wurden online zur Verfügung gestellt und stets aktuell gehalten.
- Engagement; Bereitschaft, Fragen zu beantworten; übersichtliches Skript
- Es gibt ein Skript
- Es wurden viele Sachen von denen ich glaube, dass die meisten Lehrveranstaltungsleiter*innen diese nicht für nötig halten würden zu erwähnen, erklärt. Das hat es mir besonders zu Beginn, viel leichter gemacht mitzukommen, da ich doch schon einiges aus der Schulzeit vergessen hatte. Ich habe das Gefühl, es wurde besonders viel Wert darauf gelegt, alle "einzufangen", sodass jeder mitkommt, was meiner Ansicht nach auch gelungen ist und wofür ich mich bedanken möchte.
- gut strukturiert, kompetente Vortragende
- Historische Einschübe
- Professoren sind freundliche, anders als in meinem Heimatland. Hier hilft man immer also.
- Professoren waren motiviert und sehr bemüht uns den Inhalt näher zu bringen
- Sehr engagierte Vortragende, spannende Inhalte
- Vielen Dank für ihren Aufwand mit dem Skript und den Folien. Danke auch dafür, dass sie die Unterlagen so regelmäßig aktualisiert ausgebessert haben.

5.2) Was war besonders schlecht an der Lehrveranstaltung? - Verbesserungsmöglichkeiten

- -
- /
- Alles zu schnell, zu wenig Zeit um nachzukommen/mitzukommen
- Aufzeichnungen zum nachschauen
- Aus Sicht eines Laien - wie ich einer bin - wirken manche Übergänge zwischen Themen etwas willkürlich bzw. abrupt (auch wenn sie im Nachhinein gesehen mehr Sinn ergeben). Dies ist jedoch Kritik auf hohem Niveau, zudem ich dazu keinen konkreten Verbesserungsvorschlag habe.
- Das Studium ist absolut nicht wohl gesonnen gegenüber Studenten, die nebenbei arbeiten. Es ist kaum möglich 4 mal die Woche alle Vormittage freizuhalten, nur weil es nicht möglich ist die Vorlesung online zur Verfügung zu stellen. Ich musste die Hälfte der VO verpassen aufgrund meiner Arbeit und es ist mir kaum möglich, mitzuhalten.
- Der Übergang zwischen größeren Themengebieten war oft nicht klar erkenntlich was teilweise für Verwirrung gesorgt hat.
- Die Beweise könnten etwas langsamer durchgegangen werden. Ich konnte nicht immer jeden Schritt auf den ersten Blick nachvollziehen.
- Die Kapitelnummern aus dem Skript sollten sich in den Folien wiederfinden. Rechenbeispiele (zb. Euklidische Algorithmus, Chinesischer Restsatz, ...) sollten an der Tafel gerechnet werden. In den Folien ist es wesentlich schwieriger den Ablauf zu erfassen. Vorlesung online zum Nachhören / -sehen wäre sehr wichtig. Jeder kann mal krank sein, damit könnte man den Stoff leichter aufholen. Das wäre sehr sehr wichtig für mich.
- Die Menge an Stoff ist, denk ich, zu viel für eine Einführungskurs, oder die Organisation hat es mehr aussehen lassen als es ist, aber es war ab und an schwerer zu folgen.
- Es gab kein Live Stream. Man ist den Inhalt zu schnell durchgegangen.
- Es gibt zu viele Sachen, die Studenten in kurzer Zeitanne lernen müssen und erinnern.
- es könnte mehr Beispiele für abstraktere Inhalte geben
- Es wurde teils recht übergangslos zwischen Themen / Kapiteln gewechselt, was mich manchmal verwirrt hat. Außerdem hätte ich mir mehr Beispiele in der Vorlesung gewünscht, um die Umgewöhnung von Schule zu Uni leichter zu gestalten
- Ev. Beweisführungen teils genauer angeben - "sofort ersichtliche" Schritte sind manchmal nur mit schulischem Vorwissen schwer nachzuvollziehen
- Ich hätte mich gefreut wenn, für den Anfang, sehr Abstraktes teilweise häufiger mit anschaulichen Beispielen dargestellt worden wäre.
- Man hatte, vor allem zu Beginn des Studiums, das Gefühl, dass Prof. Kunzinger zu hohe Ansprüche an uns Erstsemestler hatte und einiges als „trivial“ oder bereits ausreichend erklärt empfunden hat, was für uns Neueinsteiger in die „höhere Mathematik“ eben nicht so war. Ich habe gehört, dass der Professor eigentlich nur in Masterstudiengängen unterrichtet, was diese Umstände für mich erklärte. Auch wenn man merkt, dass sich der Professor immer mehr an unser Niveau angepasst hat, kann man den Vorlesungen von Prof. Fulmek nach wie vor besser folgen.

- Sehr viel Text auf den Folien, Folien schwer nachzuvollziehen, da nur wenig auf die Folien passt und mein erklären Folien häufig hin und her gemacht werden. Mehr Tafel benutzen, auch ganze Beweise an der Tafel statt auf der Folie wären toll.
- The material that we learn during the lectures doesn't help with the practical tasks, we are given to solve, so, not to fail class, you need to find the materials online or in a book and then learn the whole topic by yourself, starting from the beginning. The biggest issue is that the practical tasks are built (or, at least supposed to be built) on the materials of the lectures. But at the end of the day, we are not given almost any practical examples and the theory is, so to say, on the basic level in comparison with the tasks on the practical classes.
- Zu viele Einblicke, was einen erwartet
- Zu viel Stoff in zu wenig Zeit. Das Aufnehmen von Vorlesungen wäre sehr hilfreich gewesen.

5.3) Anmerkungen zu Onlinephasen, Onlinematerialien, Onlinekommunikation, eingesetzten Tools etc.

- - (2 Nennungen)
- Das Skriptum in Vereinigung mit den Slides sind sehr ausführlich und stellen einen hilfreichen Begleiter durch die Vorlesung dar, um die Vorlesung Vor-oder nachzubereiten.
Ich schätze es sehr, dass diese gratis und online jederzeit abrufbar sind.
- Die Onlinekommunikation mit den Professoren funktioniert einwandfrei, innerhalb von wenigen Stunden erhält man immer eine zielführende Antwort.
- Die Verwendung von Moodle war angemessen und die Materialien waren vollständig :) .
* Die Übungskurse sind vielleicht etwas zu viel extra Arbeit neben dem Lernen vom Vorlesungsstoff.
- Die zur Verfügung gestellten Materialien finde ich sehr gut. Ich hätte mir nur gewünscht, dass auch Lösungen zu den Übungen abrufbar wären, da ich den "Übungsteil" der STEOP bereits zuvor absolviert und somit nicht an den UE dieses Semester teilgenommen habe.
- Erklärungen in den Skripten sind teilweise nicht so leicht verständlich formuliert.
- Es wäre angenehm gewesen, die Vorlesungen nach der eigentlichen Vorlesung erneut anschauen zu können. Das hätte mir beim Lernen vermutlich viel geholfen, da ich in den meisten Vorlesungen nicht mitgekommen bin, weil ich das ein oder andere nicht verstanden hatte. Bei aufgezeichneten VOs, könnte man diese Stellen wiederholen.
- Everything is good
- I
- Ich hätte mich sehr über die Möglichkeit gefreut Videoaufzeichnungen der Vorlesung nachschauen zu können
- keine
- Man sollte die Vorlesungen auch online verfügbar machen.
- Online live stream wäre sehr hilfreich
- Onlinephasen gab es nicht, die online zur Verfügung gestellten Materialien sowie die Kommunikation online war hervorragend.
- Sehr angenehm wie verlässlich alle Inhalte online aufzufinden sind
- Tolles Skriptum
- Vorlesung online zum Nachhören / -sehen wäre sehr wichtig. Jeder kann mal krank sein, damit könnte man den Stoff leichter aufholen. Das wäre sehr sehr wichtig für mich.